

Kontakt:
WEQUA GmbH Lauchhammer
www.wequa.de
Dipl. Ing. Steffen Richter: 03574 4676 2256



Info-Blatt 08 für nachhaltige Gartengestaltung

Direktaussaat im Freiland

Verwenden Sie gutes samenfestes Saatgut!

Je besser die Qualität der Samen, desto größer die Erfolgchancen, überdies ist der Geschmack oft besser. Bei samenfestem Saatgut können Sie Samen Ihrer Pflanzen selbst gewinnen und im Folgejahr zur Pflanzenanzucht verwenden. Das ist sehr nachhaltig und zudem kostengünstig. Samenfestes Saatgut bei www.beetliebe.de, www.keimzellevichel.culturebase.org, www.vern-ev.de, www.wildsamen-insel.de, www.bingenheimersaatgut.de usw.



Vor der Aussaat den Boden sorgfältig vorbereiten!

Durch gründliches Lockern, Hacken, anschließendes Einebnen mit der Harke sind Unkräuter, aber auch Erdflöhe und andere Schädlinge erst einmal entfernt. Nicht umgraben! Dadurch würde zu viel Bodenleben vernichtet. Eventuell reifen Kompost auf die zu bebauende Fläche streuen und / oder mit Hornmehl anreichern. Die oberste Bodenschicht wird nun sauber und fein krümelig gehackt, das heißt, saattfertig gemacht.

Bild: Pixabay.com

Nur so viel Land vorbereiten, wie an einem Tag bestellt werden kann!

Das Land soll nicht unbedeckt daliegen. Zuviel Feuchtigkeit verdunstet, die für die Saat notwendig ist. Beete sollten nicht breiter sein als 1,20 m, so dass von beiden Seiten bequem gearbeitet werden kann. Abstände der Reihen und der Samen sind von zentraler Bedeutung.

Pflanzen brauchen genügend Platz, um zu gedeihen. Das können 15 cm (Zwiebel) aber auch 70 cm (Tomate) sein. Wenn Sie es nicht auf der Samentüte finden, suchen Sie Rat.

Nicht immer wird in Reihe ausgesät. Es gibt auch die Einzelkornaussaat (Sonnenblumen, Zuckermais, Kürbis ...), Horstsaat (3-5 Korn pro Pflanzstelle z.B. Einlegegurke, Bohne ...) und die breitwürfige Aussaat (Spinat, Feldsalat, ...) Das zu wählende Saatverfahren richtet sich nach der Kultur genauso wie die Saattiefe. (Lichtkeimer wenig oder nicht bedecken, ansonsten gilt der Richtwert: Saattiefe ist gleich der 2 bis 3-fachen Samengröße)

Samen zum richtigen Zeitpunkt aussäen!

Einer der häufigsten Fehler ist das zu frühe Ausbringen der Samen. Denn ganz entscheidend für das Gedeihen der Gemüsepflanzen ist das optimale Verhältnis von Temperatur und Licht.

Wann die Samen gesät werden können, erfahren Sie auf den Samentütchen. Siehe auch Info-Blatt 09!

Beim Gießen besonderes Fingerspitzengefühl!

Samenkörner dürfen niemals austrocknen. Damit sie in der Erde nicht weggespült werden, benetzt man die Aussaat nur vorsichtig z.B. mit einer Gießkanne mit feiner Brause. Trockene Aussaatflächen wässern Sie besser schon vor der Aussaat und schaffen dann mit dem Angießen den nötigen Bodenschluss.

Quellen: <https://www.mein-schoener-garten.de/gartenpraxis/nutzgaerten> 18.4.2021
Christa Weinrich, Geheimnisse – aus dem Kloostergarten, Stuttgart 2017, S. 27 f.

Programm „Förderung sozialer Innovationen im Land Brandenburg“
Modellprojekt „Bürgergärten und Permakultur in der Niederlausitz“ vom 01.06.2020-31.05.2022.
Gefördert durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie
aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



LAND
BRANDENBURG

